

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0363/2007

Abteilung: Kämmerei
Hauptverwaltung

Bearbeiter/in: Karlheinz Zech
Ernst Müller

Haushaltswirksamkeit: nein ja, bei Hhst.

Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Hauptausschuss	21.08.2007	nicht öffentlich	Information
Stadtrat	30.08.2007	öffentlich	Information

**Betreff: Einführung der kommunalen Doppik -
Produktplan der Stadt Speyer und Einführung von Teilhaushalten nach der
organisatorischen Struktur der Stadtverwaltung**

Beschlussempfehlung:

Hauptausschuss und Stadtrat nehmen den Rahmenproduktplan der Stadt Speyer und die Aufgliederung des Haushaltes in Teilhaushalte nach dem Prinzip der örtlichen Organisation zustimmend zur Kenntnis.

Begründung:

Der Rat der Stadt Speyer hat zuletzt in seiner Sitzung vom 05.07.2007 beschlossen, dass die Stadt Speyer ab dem 01.01.2009 die doppische Haushaltsführung auf Basis eines produktorientierten Haushaltes einführt.

Nach § 4 Gemeindehaushaltsverordnung (GemHVO) vom 18.05.2006 ist der Haushalt der Gemeinden angemessen in Teilhaushalte zu gliedern. Die Teilhaushalte wiederum sind produktorientiert auf der Grundlage des vom fachlich zuständigen Ministerium bekannt gegebenen Produktrahmenplans entweder funktional oder nach der örtlichen Organisation institutionell zu gliedern.

Die Stadt Speyer wird die Teilhaushalte wie folgt entsprechend der örtlichen Organisation aufbauen, wobei der Teilhaushalt 6 gesetzlich vorgeschrieben ist:

	Organisationseinheit	Bezeichnung	Produkt- bereiche
Teilhaushalt 1	Fachbereich 1 Stabsstellen	Zentrale Dienste	11, 121, 251, 54620-30, 571, 57313-14
Teilhaushalt 2	Fachbereich 2	Sicherheit, Ordnung Umwelt, Bürgerdienste	122-128, 35150, 51150, 53, 547, 55220, 553-55510, 56, 57310-11,

Teilhaushalt 3	Fachbereich 3	Kultur, Bildung und Sport	2 (außer 251), 42, 57312, 575
Teilhaushalt 4	Fachbereich 4	Jugend, Familie, Senioren und Soziales	3 (außer 35150)
Teilhaushalt 5	Fachbereich 5	Bauwesen	5 (außer o.g. Bereiche bei FB 1-3) , 11430
Teilhaushalt 6	130	Zentrale Finanzdienstleistungen	6

Produktplan der Stadt Speyer (Produktrahmenplan)

Produkte und Leistungen stehen im Mittelpunkt des Dienstleistungsunternehmens öffentliche Verwaltung.

Für eine kundenorientiert handelnde Verwaltung ist es selbstverständlich, ihr Leistungsangebot den Kundinnen und Kunden umfassend und transparent darzustellen. Auf der Grundlage der beschriebenen Produkte vereinbaren die politischen Mandatsträger mit der Verwaltung im Produkthaushalt jährlich neu den Umfang der zu erstellenden Leistungen und die hierfür benötigten Ressourcen. Die definierten Ziele und die zur Messung des Zielerreichungsgrades festgelegten Kennzahlen erlauben sowohl Aussagen zur Zielerreichung und damit der Aufgabenerfüllung selbst als auch zur Wirtschaftlichkeit der Aufgabenerledigung.

Schließlich bilden die Produkte und Leistungen Anknüpfungspunkte für die Schaffung finanzieller, organisatorischer, personeller und fachlicher Verantwortung und entsprechender Strukturen.

Auf Basis der gesetzlichen Vorgaben, die die Kommunen zur Umstellung von der kameralen auf die doppische Haushaltsführung verpflichten, wurden innerhalb der Stadtverwaltung Speyer eine Reihe von Arbeitsgruppen gegründet, die sich seit 2006 mit den Vorarbeiten für die Systemmigration beschäftigen. Die Arbeitsgruppe "Definition der Produkte" hat in einer Reihe von Arbeitssitzungen auf Basis des Musterrahmenplans des Landes Rheinland-Pfalz in Zusammenarbeit mit den Fachbereichen einen Produktplan für die Stadt Speyer entwickelt, der in der Anlage beigefügt ist. Um bei der Vielzahl möglicher Organisationsstrukturen der Kommunen zumindest ein einheitliches Grundgerüst zu erhalten, ist der Produktplan bis einschließlich der 3stelligen Produkthauptgruppen vom Land verbindlich vorgeschrieben und kann durch die Kommunen nicht geändert werden.

Die Arbeitsgruppe "Produkte" und die übergeordnete Koordinierungsgruppe empfehlen den beiliegenden Produktplan als Arbeitsgrundlage für den Einstieg in die Umsetzung der doppischen Haushaltsführung. Einzelproduktbeschreibungen und der Einsatz von Kennzahlen erfolgen in den nächsten Arbeitsschritten.

Anlagen:

Produktrahmenplan